

oder gehen beide auf eine gemeinsame¹ bereits rubricierte² Vorlage zurück.

Ausser den vier auch sonstwoher bekannten, zweifellos der Sammlung X-Diess.-Col. zugehörigen Stücken finden sich in den *Capitula Pseudo-Theodori* zwei weitere Fragmente, die ich mit Zuversicht der Coll. can. Trib. X vindicieren möchte:

Cap. Th.	Textanfänge	Vulg.	Cat.	Reg.
43a	De homicidiis non sponte	52	(6)	2,20
47	Scelere si quis ingenuus	22	9	—

In Cap. Ps.-Theod. 43a. 47 liegen, trotz der mangelnden Inscriptionen, ganz zweifellos Auszüge aus der Vulgata, oder vorsichtiger: Triburer Schlüsse in kürzerer Recension, vor. Hat nun der Auctor Cap. Ps.-Theod. da, wo wir ihn kontrollieren können, lediglich aus der Coll. X und nirgends aus der Vulgata oder der Coll. Catalaun. geschöpft, und besteht nicht der geringste Anhaltspunkt zur Annahme einer vierten Sammlung von Triburer Schlüssen, so spricht die höchste Wahrscheinlichkeit dafür, dass c. 43a. 47 cit. in der Coll. X gestanden haben.

Hinsichtlich Cap. Ps.-Theod. 43a = Regino 2, 20 erblicke ich in dem neuen Funde eine vollwichtige Bestätigung dessen, was von mir³ als 'ziemlich sicher' behauptet, von Krause⁴ aber bestritten worden ist. Nach Krause ist Regino der eigenmächtige Urheber des kurzen Schlusses: er hat ihn aus Cat. 6 gebildet! — Aus Regino oder gar aus der Coll. Cat. hat der Auctor Cap. Ps.-Theod., wenn nicht alles trügt, nicht geschöpft⁵: es giebt für ihn ausser der Coll. X keine zweite Quelle seiner Triburer Fragmente.

Bei Cap. Ps.-Theod. 47, einem jetzt erstmals restituierten kurzen Schlusse, wiederholt sich die Erscheinung, dass die Coll. X in der Fassung der Vulgata näher steht als der Coll. Cat.⁶:

1) Dafür spricht manches. Die Frage ist zu verwickelt, um hier nebenbei abgethan werden zu können; die Petitschen Capitel verdienen eine eingehendere quellenkritische Untersuchung, wie sie in der Beilage, unten S. 328—351, unternommen werden soll. Vgl. auch unten Misc. 3, S. 303, Anm. 4. 2) Träfe die erste Alternative zu, so könnten die Rubriken möglicherweise eine eigne Zuthat des Verfassers der 60 Busscapitel sein. 3) Seckel, Zu den Acten der Triburer Synode 895 in diesem Archiv XVIII (1893), S. 365—409 — im Folgenden citiert als Abh. I — S. 377. 4) N. A. XVIII, S. 419, Anm. 1a. E., ed. p. 241, N. 21. 5) Vgl. auch den Standort von Cap. Ps.-Theod. 43a. 47 bei und unter c. 42. 43b. 46. 6) Was in Cap. Ps.-Theod. und Vulg. wörtlich übereinstimmt, ist gesperrt, was in Cap. Ps.-Theod. und Cat., cursiv, was in Cap. Ps.-Theod. mit den beiden andern Texten, gesperrt cursiv gedruckt.